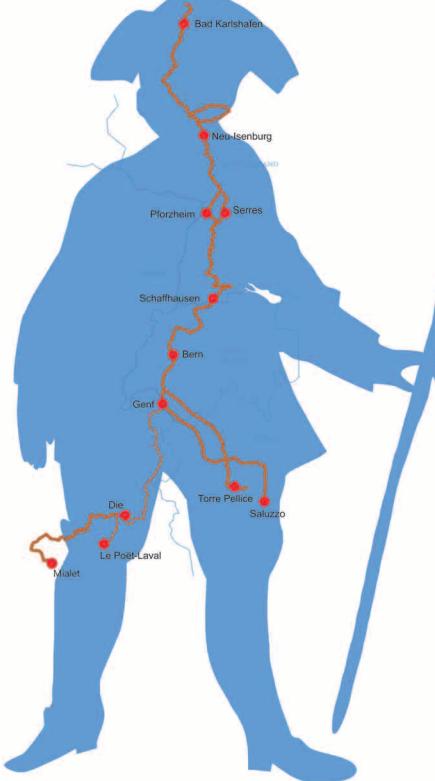


Spurensuche auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad

Vor über 300 Jahren begab sich etwa eine Viertelmillion Menschen aus Frankreich und Italien auf die Flucht – sie hatten aus der Sicht der Staats- und Kirchenmächte die „falsche“ Religion: sie waren Protestanten. Intoleranz, Gewalt und Verfolgung trieben sie von zu Hause fort, in ferne, fremde Länder, wo sie aufgenommen wurden. Viele kamen nach Deutschland, und so auch in den Odenwald nach Rohrbach, Wembach und Hahn. Zu ihren Spuren führt dieser Geocaching-Weg.

Der Hugenotten- und Waldenserpfad ist ein 2.000 km langer Fernwanderweg durch Italien, Frankreich, die Schweiz und Deutschland. Dieser Weg führt von der ehemaligen Heimat der Flüchtlinge bis zu ihren neuen Ansiedlungen in Hessen. Weil die Geschichte der Hugenotten und Waldenser für Europa so bedeutend ist, hat der Europarat den Weg als „Europäische Kulturroute“ ausgezeichnet.



Mit Unterstützung durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe
EN BIENNALE
EUROPAISCHEN
KULTURERBEWEIHNACHT 2018
SHARING
HERITAGE



Hast Du Lust, einen versteckten Schatz zu suchen, den Du nur finden kannst, wenn Du zuvor einige Rätsel gelöst hast? Wenn Du dann dabei auch noch einiges über die Geschichte der Waldenserkolonie im Odenwald erfahren willst, dann ist dieser Rätsel-Cache das Richtige für Dich. Dich erwarten 12 Rätsel auf circa 6 Kilometern Strecke.

GEOCACHING-WEG

Auf den Spuren der Waldenser



Herausgeber: Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Waldenserkolonie Rohrbach-Wembach-Hahn, Ober-Ramstadt und Hugenotten- und Waldenserpfad e.V. 2019

Gestaltung: EigenArt – Thomas Neutze/Gabriele Rudolph, Marburg

Druck: Druckerei Schröder, Wetter/Hessen

Fotorechte: Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Waldenserkolonie Rohrbach-Wembach-Hahn

Was ist Geocaching?

Geocaching ist eine Art elektronische Schatzsuche. Du musst Fragen beantworten, die Dich zu den GPS-Koordinaten und nacheinander zu den einzelnen Stationen führen. Am Ende wartet ein kleiner Schatz auf Dich!

Wie funktioniert's?

- Finde anhand der Fragen im Faltblatt die einzelnen Stationen auf der Geocaching-Route. Die Koordinaten sind in Grad und Minuten eingetragen.
- Ermittle an den einzelnen Stationen vor Ort die Lösungen der Rätselfragen und trage die korrekte Zahl in die entsprechenden Leerästchen ein. Jeder Buchstabe entspricht einer Zahl.
- Wenn Du alle 11 Orte der Route gefunden und ihre 12 Rätsel gelöst hast, ergeben die Zahlen die Koordinaten, die Dir den Weg zur letzten Station Nr. 13 zeigen.
- Am Ziel erwartet Dich eine verschlossene Box. Stelle die drei Lösungsziffern ein. In der Box findest Du neben dem Logbuch, in das sich alle erfolgreichen Schatzsucher/innen eintragen dürfen, einen Schatz mit Überraschungen.

Regeln:

- Bitte hinterlasse den Schatzsuche-Weg sauber und betrete keine Privatgrundstücke. Öffentliche und kirchliche Grundstücke darfst Du betreten. Auf keinen Fall über Zäune steigen!
- Bitte nimm nur ein Teil aus der Schatzkiste für Dich heraus – die Geocacher nach Dir möchten auch noch eine Überraschung finden!
- Bitte am Schluss das Schloss der Schatzkiste schließen und den Code wieder verstehen!

Was benötigst Du dazu?

- Ein GPS-fähiges Smartphone und eine entsprechende GPS-App (zum Beispiel OsmAnd, kostenfrei im App Store oder bei Google Play herunterzuladen).
- Diese Anleitung als Wegweiser und einen Stift.
- Auf der Homepage „waldensergemeinde.ekhn.de“ kann man sich zusätzlich den Weg als GPX-Datei herunterladen und über OsmAnd oder eine andere App anzeigen lassen.



1

Start!

N 4 9 4 7 . 9 1 3 E 8 4 5 . 7 4 2

In den Jahren 1699/1700 gründeten 48 Waldenser-Familien im Odenwald eine Kolonie. Zuvor waren sie aus dem Ort Pragela in den piemontesischen Alpen über die Schweiz nach Hessen-Darmstadt geflohen. In Pragela war ihnen ihr evangelischer Glaube bei Lebensgefahr verboten worden. Einer der maßgeblichen Pfarrer, der sie auf der Flucht geführt hat, liegt hier in der Kirche begraben.

Frage 1: Finde heraus, wie dieser Pfarrer hieß und wann er gestorben ist.
(Tipp: In der Kirche findest Du sein Grab. Die Frage kannst Du aber auch lösen, wenn die Kirche geschlossen ist. Dann heißt es „Augen auf“!)

Die letzte Ziffer des Todesjahres ist gesucht. A =

Als die Waldenser nach 1720 hier in Rohrbach ihr Dorf neu bauen mussten, wurden die Häuser auf gleich großen Bauplätzen errichtet.

Frage 2: Wie viele Bauplätze waren es?

(Tipp: Vor der Kirche findest Du eine Geschichtstafel. Lies und finde die Antwort.)

Zahl der Bauplätze: B =

2

A

B

N 4 9 4 7 . 6 7 E 8 4 6 . 0

Auf den Gräbern der Waldenser befinden sich in der Regel keine Kreuze. Was ist stattdessen auf den Gräbern bis heute nach der Beerdigung aufgestellt und warum? Eine ältere Grabmarkierung ist in dem kleinen weißen Haus ausgestellt. Bitte verhalte Dich dem Ort angepasst.

Frage: In welchem Jahr ist Katharine Jayme gestorben?

Notiere die letzten beiden Ziffern: C = D = C - 8 =

3

D

N 4 9 4 7 . 9 E 8 4 6 . 0 4 8

Das Zeichen der Waldenser ist ein Leuchter, der auf einer Bibel steht. Umgeben ist dieser Leuchter von Sternen. Diese stehen für die Urgemeinden, die im biblischen Buch der Offenbarung genannt werden. Schau Dich um und Du wirst das Zeichen der Waldenser in einer geschmiedeten Version finden.

Frage: Wie viele Sterne sind um den Leuchter herum angeordnet?

Zahl der Sterne: E =

4

E E

N 4 9 4 8 . 2 5 E 8 4 6 . 1

Hier im Wald stehst Du am Geburtsort der Waldenserkolonie Rohrbach-Wembach-Hahn.

Frage: Was ist der Überlieferung nach 1699 an einem 24. hier passiert?

Den Monat kannst Du auch als eine Zahl wiedergeben: F =

Übrigens: Alljährlich wird in diesem Monat während des Waldenserfestes dieses Ereignisses gedacht. Ein Umzug in den Straßen von Rohrbach erzählt von der Geschichte der Ansiedlung. Am Gründungstag wird immer ein Gottesdienst hier im Wald gefeiert.

5

F

N 4 9 4 8 . 3 5 E 8 4 6 . 9 8 7

Hier wird viel erklärt, aber wie heißt der lateinische Wahlspruch der Waldenser?

Frage: Wie viele Buchstaben hat das letzte Wort? Addiere „1“ dazu. G =

Wenn Du Lust hast, dann denk doch einmal darüber nach, wieso gerade dieses Wort ihr Wahlspruch wurde!

6

G

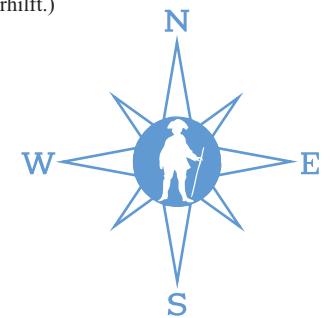
N 4 9 4 8 . 3 5 5 E 8 4 7 . 0 4

Tritt ein und schau Dich um. Dieses Gebäude gibt Dir seine Geschichte preis und bringt Licht ins Dunkel. Gilt auch für Dich „Post tenebras lux“ (nach der Finsternis das Licht)? Dann kannst Du sicher die folgende Frage beantworten!

Frage: Wann wurde beschlossen, dieses Haus seiner Bestimmung entsprechend einzurichten und zu nutzen?

Gesucht ist die letzte Ziffer: H =

(Falls Du vor verschlossener Tür stehst, findest Du im Internet unter „waldensergemeinde.ekhn.de“ in der Rubrik „Geocaching“ bei „Hilfen“ ein Bild, das Dir weiterhilft.)



7

H H

N 4 9 4 8 . 4 4 7 E 8 4 7 . 3

Das schöne Gebäude ist die „Alte Schule“ von Wembach. Es gab aber noch ältere Schulen. Und es gab in diesem kleinen Dorf lange Zeit sogar zwei Schulen: Eine französische für die Waldenser und eine deutsche für die Kinder von deutschen Familien.

Wenn Du in der Schule aufgepasst hast, dann ist folgende Aufgabe keine Schwierigkeit für Dich.

Frage: Welche Hausnummer hat die Schule?

Ziehe davon 15 ab und Du erhältst die Lösung für den Buchstaben: J =

8

G

H J

N 4 9 4 8 . 5 5 E 8 4 7 .

Siehst Du den Waldenser mit dem Dresch-Flegel unter dem Arm? Was die Waldenser wohl so alles angebaut haben? Aber sie waren nicht nur Bauern. Sie stellten auch bestimmte Kleidungsstücke her. Welche?

Frage: Wie viele Buchstaben hat das erste der beiden genannten Textilien im Text (Umlaute zählen als ein Buchstabe)?

K

K

N 4 9 4 . 5 9 5 E 8 4 6 . 5 6 5

Du befindest Dich auf einem besonderen Kulturwanderweg. Wenn Du der Wegbeschreibung Richtung Süden folgst, kommst Du nach vielen hunderten Kilometern in den Waldensertälern im Piemont an. Die Markierung besteht aus einer farbigen Scheibe über einer grünen Welle auf weißem Grund.

Frage: Welche Farbe hat die farbige Scheibe? Die Position des Anfangsbuchstabs im Alphabet ergibt die gesuchte Zahl:

L

L J

G

N 4 9 4 8 . 6 E 8 4 6 . 3 3

Die Waldenser fanden in den Jahren 1699/1700 eine neue Heimat in Rohrbach, Wembach und Hahn. Auch hier haben Lebewesen – wenn sie wollen – eine neue Heimstätte gefunden.

Frage: Seit welchem Jahr können sie sich hier niederlassen?

Die letzte Ziffer ergibt: M =

11

M

N 4 9 4 8 . 2 8 9 E 8 4 6 . 0 2

Oft haben wir im Leben die Auswahl zwischen mehreren Wegen. Welchen wählen wir?

Die Waldenser haben lieber an ihrem Glauben festgehalten, als den einfachen Weg zu wählen. Du hast es hier leichter bei der Wahl eines Weges.

Frage: Wie viele Möglichkeiten gibt es, von dieser Stelle aus auf Wegen in verschiedene Richtungen zu gehen? Vergiss nicht die Richtung, aus der Du gekommen bist! Anzahl der Richtungen:

N = O = N - 1 =

12

O

N 4 9 4 8 . 0 2 6 E 8 4 5 . 8 9

Die einstige Waldenserkolonie im Odenwald bestand aus drei Orten: Rohrbach, Wembach und Hahn.

Frage: Wie viele Kilometer liegt Wembach von hier entfernt?
(Tipp: Schau auf das Ortsschild!):

P

E G P M E M K

N 4 9 4 . 7 E 8 4 .

Hoffentlich will gerade keiner nach Darmstadt. Die kleine Wiese oberhalb der Mauer darfst Du gerne betreten. Briefe sollte man hier nicht einwerfen, denn (D)ein Schatz wartet darin. „Lux lucet in tenebris“ und Du bist richtig!

Mit dieser Kombination kommst Du ans Ziel:

A B C D E F G H J K L M N O P